



JAHRESBERICHT 2023



INHALTSVERZEICHNIS

1.	GLOSSAR	4
2.	VORWORT	5
3.	STATISTIKEN	7
4.	ORGANISATION	8
5.	KASSA- UND REVISORENBERICHT	10
6.	HANDWERK UND BESCHÄFTIGUNG	12
7.	HOTELLERIE UND GASTRONOMIE	14
8.	PRAXISFIRMA	16
9.	SAISONALES PROGRAMM (SAL)	18
10.	JUSEMO	21
11.	ADEAM, IV, SMZ	22
12.	FACHKURSE	22
13.	DANKSAGUNG	24

GLOSSAR

ALV	<i>Arbeitslosenversicherung</i>
RAV	<i>Regionales Arbeitsvermittlungszentrum</i>
BSL	<i>Berufs- Studien- und Laufbahnberatung</i>
AdeAM	<i>Abklärung der Arbeitsmarktfähigkeit</i>
IV	<i>Invalidenversicherung</i>
SMZ	<i>Sozialmedizinisches Zentrum</i>
H&B	<i>Handwerk und Beschäftigung (Abteilung der OPRA)</i>
H&G	<i>Hotellerie und Gastronomie (Abteilung der OPRA)</i>
SAL	<i>Saisonales Beschäftigungsprogramm</i>
JuSemo	<i>Jugendsemester Oberwallis</i>
DIHA	<i>Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit</i>
LAM	<i>Logistik arbeitsmarktlicher Massnahmen</i>

VORWORT DER PRÄSIDENTIN

Liebe Interessierte

In einer Zeit, in der wir weiterhin tiefe Arbeitslosigkeitsraten verzeichnen, steht die OPRA vor grossen Herausforderungen. Die Nachfrage für das qualifizierende Arbeitsmarktprogramm ist auf einem Rekordtief angelangt. Als Präsidentin des Vereins OPRA sehe ich es als meine Aufgabe, zusammen mit der Geschäftsleitung durch die aktuellen, schwierigen Situationen zu führen. Diese Zeiten erfordern nicht nur wirtschaftliches Geschick, sondern auch ein hohes Mass an Menschlichkeit und Einsatzbereitschaft. Die aktuellen wirtschaftlichen Schwankungen stellen uns vor Herausforderungen, die nur durch Flexibilität und Offenheit gegenüber neuen Lösungsansätzen gemeistert werden können. Einer dieser Lösungsansätze ist beispielweise die Reduktion der Nutzfläche im Gebiet Rhonesand in Brig. Es wird momentan mit der Minimalinfrastruktur gearbeitet. Unsere Arbeitswelt ist stetig im Wandel und wir müssen uns gemeinsam bemühen, weiterhin lösungsorientierte Ansätze zu entwickeln.

Ein wichtiger Aspekt unserer Arbeit ist es, Menschen den Anschluss an den Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Hierbei spielt nicht nur das Fachwissen eine zentrale Rolle, sondern auch die umfassende Unterstützung in den digitalen Bereichen wie E-Service und Online-Bewerbungen. Es ist unsere Aufgabe dafür zu sorgen, dass jeder Einzelne die Chance erhält sich weiterzuentwickeln und seine Fähigkeiten optimal einzusetzen.

Die Einhaltung des Budgets ist ein weiterer Punkt und von entscheidender Bedeutung. In einer schwierigen wirtschaftlichen Lage müssen wir sicherstellen, dass unsere Ressourcen effizient genutzt werden und dennoch genügend Mittel zur Verfügung stehen, um unsere Programme und Unterstützungsmassnahmen erfolgreich umzusetzen.

Unsere Gesellschaft wird durch die Vielfalt und Toleranz der Menschen bereichert, die hier leben und arbeiten. Unterstützung und Solidarität sind wesent-



liche Pfeiler, auf denen unsere Gemeinschaft ruht. Es ist von grösster Bedeutung, dass wir diesen Geist der Toleranz und gegenseitigen Hilfe weiter pflegen und fördern.

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, die Herausforderungen der heutigen Zeit zu meistern und eine Zukunft zu gestalten, in der jeder Mensch die Möglichkeit hat, seine Potenziale voll auszuschöpfen.

Durch einen unermüdlichen Einsatz, Flexibilität und Offenheit können wir eine starke, lösungsorientierte Gesellschaft aufbauen, die auch in schwierigen Situationen Bestand hat. Wir sind dankbar für die Unterstützung sämtlicher Gemeinden und spüren einen grossen Rückhalt für unseren Oberwalliser Verein OPRA.

Petra Allet
Präsidentin Verein OPRA

VORWORT DES GESCHÄFTSFÜHRERS

Das Jahr 2023 war für die Wirtschaft im Oberwallis sehr erfolgreich und von einer erfreulich tiefen Arbeitslosigkeit geprägt.

Im Oberwallis haben wir im Sommer einen höheren Anteil von Stellensuchenden im Gastgewerbe, während im Winter immer noch ein erhöhter Anteil Stellensuchender im Baugewerbe zu verzeichnen ist. Die ALV hat bei den saisonalen Schwankungen jedoch schon wirksame Massnahmen zur Verbesserung umgesetzt. So müssen sich alle saisonalen Stellensuchenden auch immer auf Ganzjahresstellen bewerben, um die saisonale Arbeitslosigkeit zu vermindern. Tiefe Arbeitslosenzahlen im Sommer und Winter sind Beleg für eine gute Integrationspolitik und weitere Massnahmen helfen eine rasche und nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt umzusetzen.

Ein Rückblick zeigt auch auf, wie stark sich die Arbeitswelt verändert hat. So waren im Jahr 1860 noch die Landwirtschaft (primärer Sektor), mit rund 47% der beschäftigten Erwerbstätigen und die Industrie (sekundärer Sektor), mit rund 43%, die wichtigsten Wirtschaftssektoren. Im Dienstleistungssektor (tertiärer Sektor) waren zu diesem Zeitpunkt, mit 10% der Beschäftigten, nur wenige Menschen in der Schweiz tätig.

Der Anteil des dritten Sektors steigerte sich erst langsam, danach immer rasanter auf den heutigen Wert von 77.5%. Es erstaunt, dass der primäre Sektor 2023 mit nur noch 2.4% erwerbstätigen Personen einen derart tiefen Wert erreicht hat. Auch bei der Bau- und Industriebranche (sekundärer Sektor) ist ein Wert von 20.2% der erwerbstätigen Personen in der Schweiz eher tiefer als erwartet. Daher erstaunt es, dass rund 77.5% der erwerbstätigen Personen in der Schweiz 2023 im Dienstleistungssektor arbeiteten.

Somit haben sich Anforderungen im Zeitraum von 1860 bis 2023 stark verändert. Konnten sich die Menschen im 19. Jahrhundert mit der Landwirtschaft nicht selbst ernähren, so mussten sie in der Industrie oder in der Baubranche mit körperlicher Arbeit ihr Geld für den Lebensunterhalt verdienen.

Die Schweiz geht, da die meisten Menschen im Dienstleistungssektor arbeiten, klar mit dem interna-



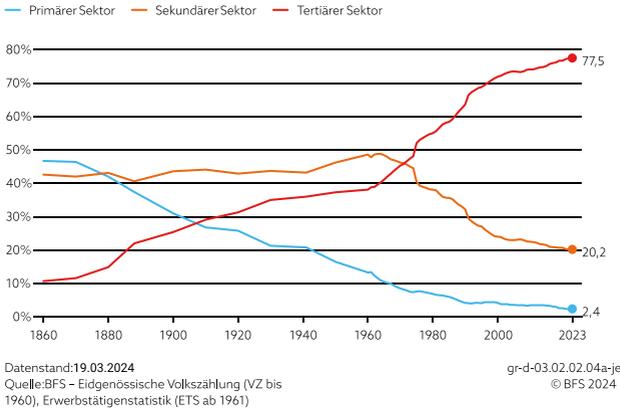
tionalen Trend. Doch was heisst dies für die Stellensuchenden? Vor allem aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung ist im Dienstleistungssektor ein enormer Wandel festzustellen. Daraus ergibt sich auch ein klarer Auftrag an die OPRA, die Stellensuchenden auch im digitalen Bereich auf den 1. Arbeitsmarkt vorzubereiten. Mit der integrierten Bildung im Bereich E-Service und Online-Bewerbung erhalten alle Stellensuchenden in der OPRA die Chance, sich nach ihren persönlichen Möglichkeiten im digitalen Bereich weiterzuentwickeln. Einerseits haben wir mit diesem Angebot grossen Erfolg, andererseits haben ältere Personen mit schwachen Deutschkenntnissen und mit einer erschwerten Aufnahmefähigkeit grosse Mühe im digitalen Bereich und sind auf durchgehende, direkte Hilfe angewiesen. Die OPRA hat sich zum Ziel gesetzt, die Stellensuchenden im digitalen Bereich zu schulen, damit diese den Anforderungen im modernen Arbeitsmarkt entsprechen. Personen, die aus den oben genannten Gründen Mühe haben, bieten wir individuelle, vertiefte Unterstützung an.

Guido Matter

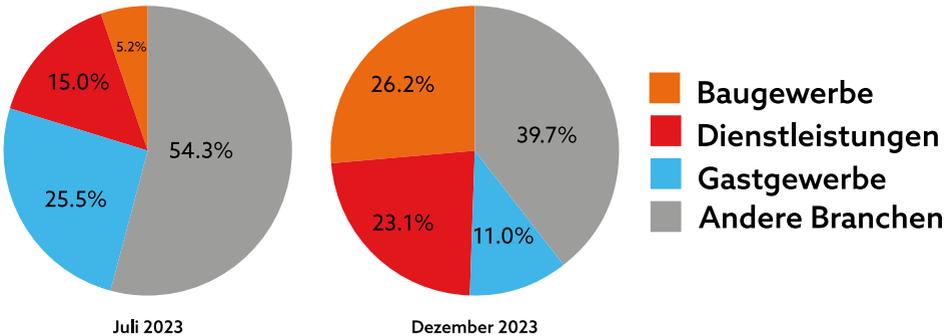
Geschäftsführer OPRA Arbeitsmarktprogramm

STATISTIKEN

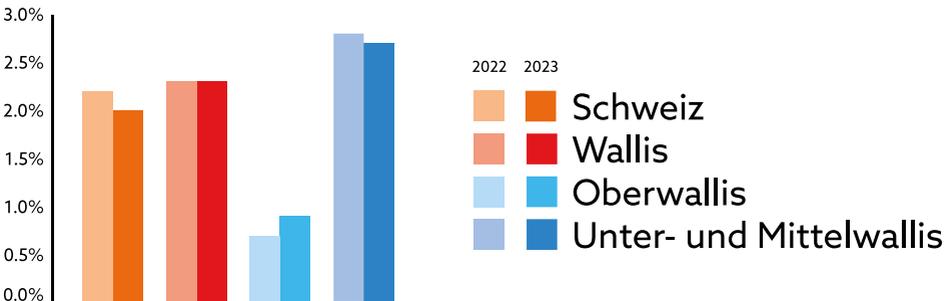
ANTEIL ERWERBSTÄTIGE PERSONEN NACH WIRTSCHAFTSSEKTOR



SAISONALE SCHWANKUNGEN DER ZUSAMMENSETZUNG DER ARBEITSLOSEN



ARBEITSLOSENQUOTE IM VERGLEICH



VORSTAND VEREIN OPRA

Die Gemeinden Brig-Glis, Naters, und Visp stellen je ein Vorstandsmitglied. Bei den Bezirken/
Gebieten entscheidet die Gemeindepräsident/innenkonferenz über das Vorstandsmitglied

Präsidentin Petra Allet, Gemeinde Varen, als Vertreterin des Bezirks Leuk

Silvia Eyer, als Vertreterin der Gemeinde Naters

Claudia Alpiger, als Vertreterin der Gemeinde Brig-Glis

Michael Lochmatter-Bringhen, als Vertreter der Gemeinde Visp

Prisca Salzmänn-Lochmatter, Gemeinde Raron, als Vertreterin des Bezirks westlich Raron

Andrea Imhasly, Gemeinde Lax, als Vertreterin der Bezirke östlich Raron und Goms

Peter Brigger, Gemeinde Grächen, als Vertreter der Gebiete Matter-, Saaser- und Vispental

Zuständigkeit für die OPRA beim Kanton / LAM

Alain Zumofen, Sektionschef LAM

Patrick Zurbruggen, LAM-Verantwortlicher Oberwallis





MITGLIEDSGEMEINDEN VEREIN OPRA

Agarn
Albinen
Ausserberg
Baltschieder
Bellwald
Bettmeralp
Binn
Bitsch
Blatten
Brig-Glis
Bürchen
Eggerberg
Eischoll
Eisten
Embd
Ergisch
Ernen
Ferden
Fiesch
Fieschertal
Gampel-Bratsch

Goms
Gondo-Zwischbergen
Grächen
Grenjols
Guttet-Feschel
Inden
Kippel
Lalden
Lax
Leuk
Leukerbad
Mörel-Filet
Naters
Niedergesteln
Oberems
Obergoms
Randa
Raron
Ried-Brig
Riederalp
Saas-Almagell

Saas-Balen
Saas-Fee
Saas-Grund
Salgesch
Simplon
Stalden
Staldenried
Steg-Hohtenn
St.Niklaus
Täsch
Termen
Törbel
Turtmann-Unterems
Unterbäch
Varen
Visp
Visperterminen
Wiler
Zeneggen
Zermatt

Seit April 2017 sind alle Gemeinden im Oberwallis Mitglieder des Vereins OPRA.

KASSA- UND REVISORENBERICHT

Verein OPRA		Bilanz			
Aktiven		31.12.2023		Vorjahr	
Raiffeisenbank		108'194.09		151'333.24	
Flüssige Mittel		108'194.09	57.0	151'333.24	75.2
Forderungen		0.00		0.00	
Forderungen		0.00	0.0	0.00	0.0
Transitorische Aktiven		31'705.10		0.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung		31'705.10	16.7	0.00	0.0
Umlaufvermögen		139'899.19	73.7	151'333.24	75.2
Beteiligung Futurowal GmbH		50'000.00		50'000.00	
Finanzanlagen		50'000.00	26.3	50'000.00	24.8
Anlagevermögen		50'000.00	26.3	50'000.00	24.8
Total Aktiven		189'899.19	100.0	201'333.24	100.0
Passiven		31.12.2023		Vorjahr	
Transitorische Passiven		29'251.20		51'775.50	
Passive Rechnungsabgrenzung		29'251.20	15.4	51'775.50	25.7
Kurzfristiges Fremdkapital		29'251.20	15.4	51'775.50	25.7
Fremdkapital		29'251.20	15.4	51'775.50	25.7
Gewinnvortrag		149'557.74		124'836.64	
Jahresgewinn/-verlust		11'090.25		24'721.10	
Bilanzgewinn		160'647.99	84.6	149'557.74	74.3
Eigenkapital		160'647.99	84.6	149'557.74	74.3
Total Passiven		189'899.19	100.0	201'333.24	100.0
Verein OPRA		Erfolgsrechnung			
		1.1.-31.12.2023		Vorjahr	
		CHF	%	CHF	%
Beiträge Arbeitslosenversicherung (ALV)		2'121'596.14		2'196'136.95	
Beiträge Kant. Beschäftigungsfond (KBF)		6'566.95		26'897.45	
Buchführung Konto BIZ		0.00		0.00	
Beiträge Mitglieder		25'429.20		25'143.90	
Unterstützungbeitrag Wallisrollt / Loterie Romande		62'000.00		20'000.00	
Skonti und Rabatte		0.00		0.00	
Ausserordentlicher Erfolg		0.00		0.00	
Total Ertrag		2'215'592.29	100.0	2'268'178.30	100.0
Personalaufwand		-9'800.00		0.00	
Programmkosten zur vorübergehenden Beschäftigung (PvB)		-2'121'596.14		-2'196'136.95	
Kosten qualifizierenden Programme (QP)		-6'566.95		-26'897.45	
Buchführungs-/Beratungsaufwand		0.00		0.00	
Verwaltungs- und Bürokosten		-4'526.95		-410.80	
Jubiläumskosten		0.00		0.00	
Unterstützungbeitrag Wallisrollt / Loterie Romande		-62'000.00		-20'000.00	
Bankzinsen und -spesen		-12.00		-12.00	
Total Aufwand		-2'204'502.04	-99.5	-2'243'457.20	-98.9
Jahresgewinn		11'090.25		24'721.10	

Verein OPRA - Revisorenbericht Jahresrechnung 2023

Bericht der Rechnungsrevisoren über die Vereinsrechnung an die ordentliche Generalversammlung des Vereins *OPRA in Brig*

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Buchführung und die Vereinsrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung des Vereins *OPRA*, mit Sitz in *Brig*, für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Jahr geprüft.

Für die Vereinsrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Aufgrund unserer stichprobeweisen vorgenommenen Prüfungen bestätigen wir, dass

- Die Bestandessaldi der Bilanz nachgewiesen sind,
- Die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- Die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Vereinsrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Vereinsrechnung mit einem Gewinn von CHF 11'090.25 und einem Eigenkapital von CHF 160,647.99 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

Brig, 06.09.2024

Die Rechnungsrevisoren



Grand Reto



Hildbrand Michel



„Die internen Umbauarbeiten prägten 2023 ganzjährig die Tätigkeiten von H&B und stellten die OPRA-Mitarbeiter, sowie die Teilnehmer vor spannende Herausforderungen.“

HANDWERK & BESCHÄFTIGUNG

Die internen Umbauarbeiten prägten 2023 ganzjährlich die Tätigkeiten von H&B und stellten die OPRA-Mitarbeiter, sowie die Teilnehmer vor spannende Herausforderungen. Zudem verlangten die Umbauarbeiten von allen Anwesenden ein hohes Mass an Flexibilität und Verständnis.

Holzwerkstatt

Dank einer modern eingerichteten Holzwerkstatt und einem zeitgemässen Zustand des Maschinenparks konnten weitestgehend alle Arbeiten betreffend des Umbaus der Räumlichkeiten der OPRA von der H&B Holzwerkstatt selbst ausgeführt werden. Zusätzlich konnten die Teilnehmer Arbeiten ausführen, die dem 1. Arbeitsmarkt entsprechen. Ziel war es, die Umbautätigkeiten so zu organisieren, dass der kleinstmögliche Schaden für das Tagesgeschäft entstand. All das unter Berücksichtigung der Sicherheits- und Hygienevorgaben.

Malerwerkstatt

Die Malerwerkstatt erlebte 2023 die grösste Veränderung seit Bestehen der OPRA in Brig. Es galt die bestehenden Räumlichkeiten für andere Bereiche der OPRA freizugeben. Daher zügelte die Malerwerkstatt in die bestehende Metallwerkstatt und beansprucht seit Ende 2023 mehrheitlich die Fläche dieser. Trotz dem Umzug in andere Räumlichkeiten blieben die Aufgaben und Ziele der Malerwerkstatt bestehen.

2023 wurde ein weiterer Anstieg von Teilnehmern mit einer Mehrfachproblematik beobachtet. Dafür bietet die Malerwerkstatt die besten Voraussetzungen um die Fähigkeiten, die Kreativität oder die Restarbeitsfähigkeit der Teilnehmer zu beurteilen. Zudem bietet die ruhige Umgebung der Malerwerkstatt und die Arbeit mit Farben optimale Arbeitsbedingungen für Teilnehmer mit einer Mehrfachproblematik. Sämtliche Arbeiten können je nach Bedarf stehend oder sitzend ausgeführt werden.

Integrierte Bildung

Die integrierte Bildung ist im Jahr 2023 zu einem festen Bestandteil des Bereichs H&B geworden. Wöchentlich wurden verschiedenste Themen im Bereich Arbeitssicherheit, sowie fachspezifische Themen in der Schreinerei und Malerei behandelt.

Zusätzlich wurden die Teilnehmer bei der stetigen, digitalen Entwicklung im Bereich E-Service und Online-Bewerbung unterstützt und deren Wissen verbessert.

Velowerkstatt

Seit Jahren werden in unserer gut ausgestatteten Velowerkstatt ausgediente Fahrräder wieder fahrtüchtig gemacht und für den Transport in Containern für das Projekt „velafrica“ vorbereitet. Dabei geht es um eine gründliche Reinigung, eine Kontrolle und eventuelle Reparaturen an den Fahrrädern. Von April bis Ende August 2023 konnten in Brig ungefähr 400 Fahrräder auf Vordermann gebracht und an das Projekt „velafrica“ übergeben werden.

Bei dieser Tätigkeit geht es nicht nur um die Anzahl der Fahrräder, sondern sie bietet eine hervorragende Möglichkeit, die Arbeitsmarktfähigkeit und das technische Verständnis der Teilnehmer zu verbessern. Zudem wird die Selbstständigkeit und gleichzeitig auch die Teamfähigkeit der Teilnehmer gefördert.

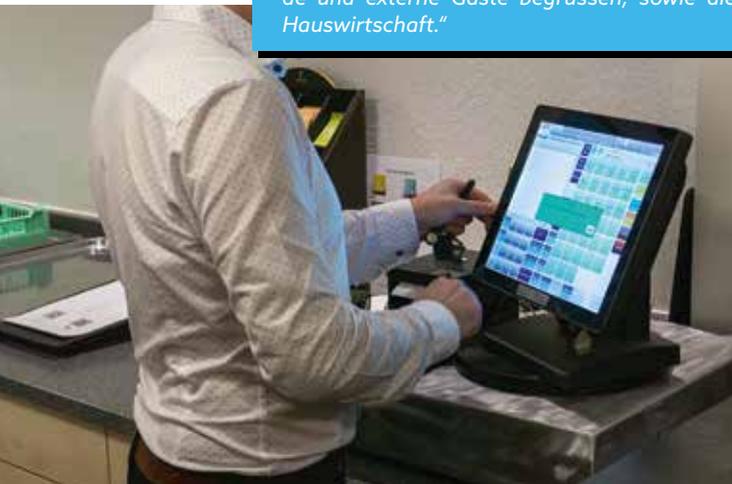
Stellennetz

Das Stellennetz bietet allen Oberwalliser Gemeinden die Möglichkeit, Arbeitsuchende aus der Arbeitslosenversicherung unter bestimmten Bedingungen für eine befristete Zeit zu beschäftigen. Die Oberwalliser Gemeinden nutzten diese Möglichkeit rege. Im speziellen für anfallende Arbeiten in der Natur, während den Frühlings- und Herbstmonaten. Für die Stellensuchenden ist es eine gute Möglichkeit, ihre Fähigkeiten und Stärken bei möglichen zukünftigen Arbeitgebern unter Beweis zu stellen. All dies geschieht in einem betreuten Umfeld mit anderen Gemeindearbeitern.

Nicht nur Gemeinden profitierten von diesem Angebot. Auch Spitäler und Altersheime nahmen dieses für Arbeiten in der Küche oder im Hausdienst in Anspruch.



„Zum Bereich H&G gehört das Restaurant, in dem wir jeden Tag Mitarbeitende, Teilnehmende und externe Gäste begrüßen, sowie die Hauswirtschaft.“



HOTELLERIE & GASTRONOMIE

Die Fluktuation im Jahr 2023 in Bezug auf die Teilnehmerzahlen war sehr gross. Die Gründe dafür sind eventuell Zwischenverdienste, Krankheitsabsenzen und rasche Anstellungen im ersten Arbeitsmarkt, da ein Mangel an Arbeitskräften herrscht.

Küche

Durch die gezielte Anpassung des Menüplans und Einkaufs erreichten wir zusammen mit den Labeln „Fourchette verte“ und „regional kochen“ erneut unsere Auszeichnung. Regionalität, kurze Lieferwege, Verhinderung von Foodwaste und Nachhaltigkeit standen im Vordergrund. Die jährliche Re-Zertifizierung ist eine grosse Herausforderung.

Im September durften wir Patrick Wenger als neuen Gruppenleiter in der Abteilung Küche begrüssen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Service

Um die Aus- und Weiterbildung unserer Teilnehmer für den ersten Arbeitsmarkt vorzubereiten, wurde unser Restaurant mit einem Selbstbedienungsbuffet erweitert. Diese neue Serviceform fördert einerseits das Beraten und Bedienen der Gäste und zugleich das Festigen der Deutschen Sprache.

Im letzten Jahr konnten wir viele neue Gäste in unserem Restaurant begrüssen, was erfreulich für die Teilnehmer im Bereich Service ist.

Hauswirtschaft

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten im Jahr 2023 durch die Abgabe der Kurslokale und Büros im Westflügel des Gebäudes sowie durch die sehr gute Auslastung der verbleibenden Kurslokale, durch externe Kurse wie Migln und die ÜK der BFO Brig profitieren. Vor allem konnten sie praxisnah für sämtliche Aufgaben in der Wäscherei sowie alle Grundreinigungen theoretisch wie praktisch geschult und eingesetzt werden. Somit fand eine sehr gute Förderung statt und sie wurden bestmöglich für den 1. Arbeitsmarkt in der Hotellerie vorbereitet.





„Unser EDV-Training ermöglicht Stellensuchenden das SIZ-Diplom zu erwerben und ist ihr Schlüssel zur ICT-Welt. Sie profitieren bei jeder Bewerbung.“

Ziel des EDV-Kurses ist, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer optimal auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten und ihnen sowohl theoretisch wie auch praktisches Wissen im EDV-Bereich zu vermitteln. Besonderes Augenmerk wird im begleiteten Selbststudium auch auf das Arbeitsverhalten, die Sozialkompetenz sowie die Gesundheit und Belastbarkeit gelegt, damit die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich erfolgreich in den 1. Arbeitsmarkt integrieren können.

EDV-Training

Im EDV-Training werden den Teilnehmern grundlegende Fachkenntnisse in den MS Office Programmen Word, Excel, PowerPoint und Outlook vermittelt. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit im begleitenden Selbststudium, sich anhand von digitalen Lernunterlagen auf das schweizerische Informatikzertifikat SIZ vorzubereiten. Im Jahr 2023 haben neun Prüfungsteilnehmer erfolgreich das Diplom für Anwender in der digitalen Welt, ICT SMART-USER SIZ, absolviert. Wir haben im letzten Jahr sämtliche Lernunterlagen digitalisiert. Der Vorteil dieser Digitalisierung ist, dass wir zeitlich flexibler sind, effizienter arbeiten und schneller Daten austauschen können.

Die Praxisfirma war im Schnitt gut ausgelastet. Der Betreuungsaufwand ist aufgrund der Mehrfachproblematik in Bezug auf Gesundheit, Kultur und Allgemeinbefinden der Teilnehmer intensiver geworden.

E-Service / Online-Bewerbung

Der Kurs E-Service beinhaltet die Registrierung und Navigation auf dem Internetportal arbeit.swiss. Dabei helfen wir den Teilnehmern Stellen zu suchen, Merk- und Suchlisten zu erstellen, Online-Formulare auszufüllen und Bewerbungsunterlagen herunterzuladen.

Im Online-Bewerbungskurs lernen die Teilnehmer, wie man das Bewerbungsdossier erstellt und wir zeigen ihnen die verschiedenen Optionen der Online-Bewerbung auf.



„Die Programmteilnehmer werden in diesem Programm in ihren handwerklichen Fähigkeiten gefördert und führen wichtige Unterhaltsarbeiten für die Gemeinden aus.“



* *Renovierte Sitzbänke und Tische*

SAISONALES BESCHÄFTIGUNGSPROGRAMM

Das saisonale Programm für Stellensuchende findet im Winter von Januar bis Ende April im Hangar von Turtmann statt. Jährlich betreuen wir in diesem Programm eine Vielzahl von Bauleuten in den Bereichen Schreinerei / Malerei und Velowerkstatt. Das Programm ist mit durchschnittlich 20 Teilnehmenden während dem ganzen Winter sehr gut ausgelastet.

Wintertime

Die Programmteilnehmenden werden in diesem Programm in ihren handwerklichen Fähigkeiten gefördert und führen wichtige Unterhaltsarbeiten für die Gemeinden aus. Alle dieser Arbeiten benötigen vorgängig eine Bewilligung um zu gewährleisten, dass die OPRA keine Konkurrenz zur Privatwirtschaft darstellt.

Ausgeführte Arbeiten 2023:

- Renovation von Ruhebänken und / oder Picknicktischen der Gemeinden Gampel, Goms, Lax, Naters, Varen, Termen und Ried-Brig
- Renovationen von Festbankgarnituren der Gemeinde Saas-Grund
- Renovation von Grabkreuzen der Gemeinde Agarn

Velo-Reparatur

Zudem werden die in der Velowerkstatt gesammelten Velos, aus dem ganzen Wallis, unter Anleitung repariert und der Organisation „velafrica“ zur Verfügung gestellt. Hier bieten wir in Turtmann mit rund 1'000 Velos einen wichtigen Beitrag für „velafrica“.

Sommertime

Für saisonale Stellensuchende im Sommer bieten wir das Programm Sommertime in Brig an. Jeweils von Mai bis Ende Dezember werden Stellensuchende in der Hauswirtschaft und in den Werkstätten beschäftigt und in den jeweiligen handwerklichen Fähigkeiten gefördert.

Hauswirtschaft für Frauen und Männer:

- Erlernen von verschiedenen Arbeitstechniken in der Reinigung / Wäscherei
- Vertiefte Produktkenntnisse und deren Einsatz
- Einsatz von Maschinen, Geräten und Werkzeugen arbeitstechnisch richtig planen und einsetzen

Werkstatt für Frauen und Männer:

- Handwerkliche Arbeiten in den Werkstätten Schreinerei, Malerei, Velo und Bau
- Prozessorientierte Arbeitsabläufe
- Schulung in Unfallverhütung und Sicherheit
- Qualitätssicherung





JUSEMO

Im JuSemo werden Jugendliche ab 15 Jahren bis zum 24. Lebensjahr ohne Berufsausbildung unterstützt. Ziel ist es, mit einer Kombination von Arbeit und Bildung die berufliche und soziale Integration von stellensuchenden Jugendlichen anzustreben. Wir wollen die Chancen der Jugendlichen für einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz markant erhöhen.

Die schulischen Inhalte werden durch langjährig erfahrende Lehrkräfte mit vertiefter pädagogischer Ausbildung in der OPRA an die Jugendlichen vermittelt. Die OPRA-Coaches begleiten die Jugendlichen im JuSemo während der Dauer von 3, 6 oder 9 Monaten intensiv. In Zusammenarbeit mit dem BSL werden die Jugendlichen bei ihrer Berufswahl zusätzlich unterstützt. Oft haben die Jugendlichen beruflich und sozial negative Erfahrungen gemacht, die ihre Motivation beeinflussen. In den Werkstätten und Ateliers erhalten die Jugendlichen verschiedene Eindrücke von Berufen, welche ihnen bei der Entscheidung der Berufswahl helfen. Das JuSemo ist ein wichtiger Bestandteil der OPRA und ist, mit über 90% Erfolgsquote für eine Integration in den Arbeitsmarkt, sehr wichtig für Jugendliche im Oberwallis.

WICHTIGE INHALTE IM JUSEMO



Ateliers



Bildung



Coaching



Praktika



Begleitung in den ersten
Arbeitsmarkt / Lehrbetrieb



ADEAM, IV, SMZ

In den internen Bereichen AdeAM, IV und SMZ werden Stellensuchende mit vorübergehender oder andauernder krankheits- oder unfallbedingter Einschränkung für die Integration in den 1. Arbeitsmarkt gefördert.

In enger Begleitung durch den Coach werden die Stellensuchenden individuell entsprechend ihrer Möglichkeiten eingesetzt und gefördert. Es stehen dazu die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten (Werkstätten und Atelier) der OPRA zur Verfügung, um auch bei einer Einschränkung ideale Arbeitsbedingungen zu finden. Nach der Erfassung der berufsspezifischen Fähigkeiten wird im Arbeitstraining die körperliche Belastbarkeit ermittelt und mit weiterem Training erhöht. Mit Förderung der Eigenverantwortung und der geregelten Tagesstruktur wollen wir diese Stellensuchenden aktiv unterstützen und begleiten. In individuellen Coaching- und Standortgesprächen ermitteln wir gemeinsam mögliche Arbeitseinsätze im 1. Arbeitsmarkt. Der Coach begleitet bei den externen Arbeitseinsätzen Arbeitgeber und Arbeitnehmer um eine gute Integration zu ermöglichen.

FACHKURSE

In der OPRA finden regelmässig interne und externe Kurse statt. Zu diesem Zweck sind in den Räumlichkeiten der OPRA in Brig, mehrere top ausgerüstete Kurslokale eingerichtet.

Kommunikationskurse

Im Jahr 2023 fanden in der OPRA zwei Kommunikationskurse statt. Hier können fremdsprachige Personen die deutsche Sprache erlernen oder ihre Kenntnisse vertiefen. Die Kurse dauern jeweils 4 Wochen und ermöglichen es den Teilnehmern, sich in dieser Zeit intensiv mit der Verbesserung ihrer Sprachkenntnisse zu beschäftigen. Bei der Arbeitssuche bzw. beim Vorstellungsgespräch sind die Sprachkompetenzen ein entscheidendes Kriterium für die Besetzung eines Arbeitsplatzes. Der erste Kurs fand vom 30. Januar bis zum 24. Februar 2023 statt. Ein Zweiter vom 2. bis zum 29. November 2023.

Curriculum light

Im Curriculum light haben die Stellensuchenden die Möglichkeit ihren Lebenslauf mit Unterstützung neu zu erstellen oder anzupassen. Für Bewerbungen auf potenzielle Stellen ist ein aktueller Lebenslauf immer wichtig. Stellensuchende werden von den RAV-Personalberatern zum Curriculum light zugewiesen und werden innerhalb der OPRA betreut.

Gipser- und Seilbahnkurse

Diese beiden Kurse wurden 2023 wegen mangelnder Nachfrage im Ober- und Unterwallis nicht durchgeführt.

JAHRESBERICHT 2023

Herzlichen Dank

Zum Schluss will ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der OPRA für ihr Engagement und ihre Arbeit bedanken. Durch ihre Arbeit ermöglicht sich eine erfolgreiche Integration von Stellensuchenden ins Arbeitsleben. Damit tragen sie zur positiven Entwicklung unserer Region bei.

Ebenfalls bedanke ich mich bei:

- Dem aktiven Vorstand und der engagierten Präsidentin, Verein OPRA
- Der kantonalen Dienststelle DIHA, LAM, und RAV
- Den Gemeinden und Vereinsmitgliedern im Oberwallis
- Den Arbeitgebern, welche uns in der Integration der Stellensuchenden unterstützen
- Den Partnerorganisationen wie BSL, IV, SMZ, Arbeitslosenkassen, etc.
- Der Presse wie WB, Kanal 9 sowie der Informationsabteilung Kanton VS
- Allen Mitarbeitenden, Unterstützerinnen und Unterstützern der OPRA

April 2024

Guido Matter

Geschäftsführer OPRA

OPRA Arbeitsmarktprogramm

opra.info@opra.ch

+41 27 921 11 77

Saflichstrasse 6 / Postfach 550, 3900 Brig

www.opra.ch

